



Rennwagen (1900) mit freiliegendem Kühler

Jellinek zu Nizza, einem Freunde Daimlers. Der Name Mercedes wurde zum Symbol für den Weltruf der Daimler-Gesellschaft.

In einer Geschichte des Autos ist neben Gottlieb Daimler gleichrangig Carl Benz, der Begründer der berühmten Benzwerke zu Mannheim, zu nennen. Fällt Gottlieb Daimler das historisch bedeutsame Verdienst zu, durch sein Patent vom 29. August 1885 das erste motorisch betriebene Fahrrad geschaffen zu haben, so bleibt Carl Benz das Verdienst, am 29. Januar 1886 als erster ein Patent auf einen Motorwagen genommen zu haben. Tatsächlich waren Benz & Cie. die erste Firma, die mit einem Motorwagen auf dem Markte erschienen. Die ersten Probefahrten mit seinem Benzauto unternahm Benz bereits im Jahre 1885 auf seinem Fabrikhofe; im Juli 1886 erschien zum ersten Male in Deutschland im öffentlichen Verkehr zu Mannheim in der Ringstraße das Benzsche Auto. Carl Benz, der Begründer der Benz-Werke, wurde am 25. November 1844 zu Karlsruhe geboren; er besuchte bis zu seinem 17. Lebensjahre das Lyzeum seiner Vaterstadt und studierte dann an einem Polytechnikum die technischen Wissenschaften. Benz begründete am 1. Oktober 1883 zusammen mit zwei Kaufleuten die Benzwerke, die anfangs sehr bescheiden mit 6 bis 8 Arbeitern ins Leben traten. Die Hauptfabrikation erstreckte sich zunächst auf ortsfeste Gasmotoren nach dem Zweitaktverfahren, bald begann man aber auch den Bau von Motorwagen aufzunehmen. Das erste Benz-Auto ruhte auf drei Rädern, besaß einen Benzinmotor von  $\frac{3}{4}$  PS. Leistung und entwickelte, für zwei Personen